

Presseinformation

24. August 2004

Beschlüsse der NÖ Landesregierung

Im Umlaufwege hat die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) wurden für weitere 11 Vorhaben Förderungen in der Gesamthöhe von rund 273.000 Euro beschlossen.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn erhält für das Projekt „Mediathek“ im Rahmen der Stadterneuerungsaktion des Landes eine Förderung in Höhe von 32.500 Euro. Zusätzlich wurde eine Förderung in der Höhe von 32.500 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE Ziel 2-Programm NÖ) gewährt. Die Mediathek soll die bestehende Bibliothek ergänzen und durch moderne Kommunikationsmöglichkeiten neue Kunden ansprechen.

An Lärmschutzmaßnahmen an der Bahnstrecke in der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha beteiligt sich das Land mit 57.400 Euro.

Für die Errichtung einer Park-and-ride-Anlage beim Bahnhof Baden werden 392.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Anlage soll 144 Pkw-Abstellplätze und rund 492 Fahrrad-Abstellflächen umfassen.

Der Vertrag über die Planung, Errichtung und Finanzierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben im Zusammenhang mit der Errichtung der „Tullner Westschleife“ im Bereich der Stadtgemeinde Tulln wurde genehmigt. Zweck dieser Maßnahme ist die Optimierung des bestehenden Schienennetzes im Raum Tulln für eine bessere Anbindung der Region nördlich der Donau an den Wirtschaftsstandort Tulln und in weiterer Folge an die Landeshauptstadt St. Pölten. Die Kosten dafür werden mit rund 24 Millionen Euro beziffert; der Landesanteil beträgt 2,9 Millionen Euro.

Zur Förderung des Projekts „Lebensraumpflege und Monitoring Vogelschutzgebiet Hohenau-Ringelsdorf“ wurden Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung in der Höhe von 43.250 Euro genehmigt. Im Zuge dieses Vorhabens im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Tschechien soll unter anderem die überregionale Bedeutung der Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf als Brut- und Durchzugsgebiet für gefährdete Wat- und Wasservögel

Presseinformation

durch ein auf die Bedürfnisse dieser Arten angepasstes und forciertes Biotopmanagement sichergestellt werden.

Auch die Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung zur Förderung des Projekts „Eisenbahntechnische Einreichplanung zur Reaktivierung des Eisenbahngrenzüberganges Fratres-Slavonice“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich-Tschechien in der Höhe von 170.000 Euro wurde genehmigt. Zur Wiedereröffnung dieses Eisenbahngrenzüberganges ist auf österreichischer Seite ein Streckenneubau auf der bestehenden Trasse im Abschnitt Waldkirchen-Fratres auf einer Länge von ca. 6 Kilometern notwendig.

Am Thermenklinikum Mödling wird eine Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl errichtet.